

Presseinformation zur JOB Dachau:

Je früher, desto besser

Alexandra Ulbrich, Projektleiterin von SCHULEWIRTSCHAFT Dachau, weiß wie Jugendliche den richtigen Beruf finden können

Frage: Frau Ulbrich, ab wann sollten junge Leute sich für ihren späteren Beruf interessieren?

Alexandra Ulbrich: Je früher, desto besser. Idealerweise beginnen Schülerinnen und Schüler bereits ab der 8. Klasse, sich mit ihren Interessen, Stärken und möglichen Berufsfeldern auseinanderzusetzen. Praktika, Berufsinformationstage und Gespräche mit Fachkräften helfen, erste Eindrücke zu gewinnen und eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Flexibilität ist wichtig

Reicht es, wenn man einen einzigen Traumjob hat? Oder braucht es immer auch einen Plan B?

Alexandra Ulbrich: Es ist toll, einen Traumjob zu haben, aber Flexibilität ist wichtig. Der Arbeitsmarkt verändert sich ständig, und manchmal merkt man erst in der Praxis, dass ein Beruf nicht so gut passt, wie man dachte. Deshalb empfehle ich, offen für Alternativen zu sein und sich mehrere Optionen anzuschauen – das nimmt auch den Druck aus der Entscheidung.

Wie kann man eigentlich herausfinden, für welchen Beruf man geeignet ist? Gibt es so etwas wie Eignungstests?

Alexandra Ulbrich: Es gibt verschiedene Wege, seine Stärken und Interessen zu entdecken. Eignungstests, wie sie zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit oder Berufsberatungen anbieten, geben erste Anhaltspunkte. Auch der Besuch bei einem Berufsinformationstag wie der JOB Dachau kann eine echte Hilfe sein, um sich umzusehen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die bereits im Beruf arbeiten. Noch wichtiger sind eigene Erfahrungen durch Praktika oder Schnuppertage. Wenn man sich danach vorstellen kann, auf Dauer in diesem Beruf zu arbeiten, dann passt das in der Regel auch.

Wie wichtig sind heute kommunikative Fähigkeiten im Beruf?

Alexandra Ulbrich: Kommunikation ist in fast allen Berufen essenziell – sei es im Kundenkontakt, in Teams oder bei Verhandlungen. Gerade in der Finanzbranche sind Beratung und Service zentrale Bestandteile der Arbeit. Wer gut zuhören kann, klar formuliert und empathisch auf Menschen eingeht, hat große Vorteile.

Jede Persönlichkeit hat Stärken

Und welche Möglichkeiten sollten die eher Ruhigen und vielleicht noch etwas Schüchternen für sich checken?

Alexandra Ulbrich: Jede Persönlichkeit hat Stärken, die man nutzen kann. Für eher introvertierte Menschen gibt es viele Berufe, in denen analytische Fähigkeiten, Struktur und Sorgfalt gefragt sind. Gleichzeitig kann man Kommunikationsfähigkeiten gezielt trainieren, etwa durch Präsentationskurse oder praktische Erfahrungen im Kundenkontakt. Wichtig ist, sich nicht zu unterschätzen – viele ruhige Menschen sind exzellente Berater, weil sie genau zuhören und überlegt handeln.

Welche Rolle haben die Eltern bei der Berufswahl?

Alexandra Ulbrich: Eltern sind wichtige Begleiter in diesem Prozess. Sie sollten ermutigen, aber nicht zu stark in eine Richtung drängen. Am besten unterstützen sie ihre Kinder, indem sie gemeinsam Berufe erkunden, Praktika ermöglichen und offene Gespräche über Stärken und Interessen führen.

Sie sind bei der Sparkasse Dachau für die Auszubildenden verantwortlich. Welche Fähigkeiten bringt ein junger Mensch idealerweise mit, wenn er Bankkaufmann/Bankkauffrau werden möchte oder Finanzfachwirt:in?

Alexandra Ulbrich: Ein gutes Zahlenverständnis, Interesse an wirtschaftlichen Themen und Freude am Umgang mit Menschen sind wichtige Voraussetzungen. Außerdem sind Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und eine sorgfältige Arbeitsweise entscheidend. Wer zudem Spaß an Beratung hat, bringt beste Voraussetzungen mit.

Die JOB bietet eine wertvolle Chance

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Dachau ist Träger des Berufsinformationstags JOB Dachau 2025. Was gefällt Ihnen am besten an dessen Konzept?

Alexandra Ulbrich: Besonders wertvoll finde ich die direkte Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft. Junge Menschen bekommen praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufe und können direkt mit Unternehmen sprechen. Das hilft enorm bei der Orientierung und zeigt konkrete Möglichkeiten auf – eine tolle Chance für alle, die ihren beruflichen Weg noch suchen.

*Das Foto zeigt Alexandra Ulbrich engagiert bei der JOB Dachau im Vorjahr.
Foto: Riffert/AK SCHULEWIRTSCHAFT Dachau*

Hinweis:

Die JOB Dachau 2025 findet am Samstag, 5. April, von 9 bis 15 Uhr in der ASV-Halle statt (Gröbenrieder Str. 21). Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten und ihre Eltern.

Kontakt:

- Bei Rückfragen zur Organisation der JOB Dachau: Agentur Donath & Friends, Tel. 0172 8400447 (Frank Donath)
- Pressearbeit und Bildmaterial: Redaktionsbüro Riffert, Tel. 0151 10787991 (Gabriele Riffert)